

***Friedhofsgebührensatzung***  
***für den Friedhof***  
***der Evangelischen Kirchengemeinde***  
***Wahlscheid.***

***vom 02. August 2011***

*Die Evangelische Kirchengemeinde Wahlscheid vertreten durch das Presbyterium erlässt gemäß Artikel 3 Abs. 4 der Kirchenordnung i.V.m. § 49 der Verordnung für die Vermögens- und Finanzverwaltung der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und deren Verbände in der Evangelischen Kirche im Rheinland (Verwaltungsordnung – VwO) vom 6. Juli 2001 und § 7 Verwaltungsverordnung für das Friedhofswesen in der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 26. September 2003 die nachstehende*

# **Friedhofsgebührensatzung**

## **§1 Gebührenpflicht**

- (1) Für die Benutzung des Friedhofes der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid und der Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren erhoben.
- (2) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erbringung der Leistung.  
Die Friedhofsträgerin ist berechtigt, eine Vorauszahlung in angemessener Höhe auf Gebühren für die beantragten Leistungen zu verlangen.
- (3) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.
- (4) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, sind die Aufwendungen zu ersetzen, die der Friedhofsträgerin entstanden sind.

## **§ 2 Gebührensschuldner**

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist die nutzungsberechtigte Person oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden.
- (2) Wird die Gebühr von mehreren Personen geschuldet, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldnerin.

## **§ 3 Fälligkeit der Gebühren und Widerspruch**

- (1) Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch einen schriftlichen Gebührenbescheid. Dieser wird der Gebührenschuldnerin oder dem Gebührenschuldner durch einen einfachen Brief bekannt gegeben.
- (2) Die Gebühren sind mit Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig, sofern im Gebührenbescheid nicht eine spätere Fälligkeit festgesetzt ist.
- (3) Sofern die fälligen Gebühren nicht entrichtet worden sind, kann die Friedhofsträgerin Bestattungen und Leistungen verweigern.
- (4) Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

## **§ 4 Nutzungsgebühren**

### **(1) Reihengrabstätten mit Nutzungsrecht**

- |  |               |
|--|---------------|
| a) Erdbestattung von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an (Ruhezeit 30 Jahre) | 2.200,00 Euro |
|--|---------------|

### **(2) pflegefreie Gemeinschaftsgrabstätten/Kolumbarium**

- |  |               |
|--|---------------|
| a) Rasenerdbestattung je Grab (Nutzungszeit 30 Jahre)            | 1.600,00 Euro |
| b) Rasenurnenbeisetzung je Grab (Nutzungszeit 30 Jahre)          | 1.140,00 Euro |
| c) Baumurnenbeisetzung je Grab (Nutzungszeit 30 Jahre)           | 1.140,00 Euro |
| d) Urnenbeisetzung/Kolumbarium je Nische (Nutzungszeit 30 Jahre) | 1.140,00 Euro |
| e) Verlängerungsgebühr/Kolumbarium je Nische und Jahr            | 38,00 Euro    |

(3) *Wahlgrabstätten mit Nutzungsrecht*

a) <i>Erdbestattung je Grab (Nutzungszeit 30 Jahre)</i>	1.200,00 Euro
b) <i>Urnenbeisetzung je Grab (Nutzungszeit 30 Jahre)</i>	375,00 Euro
c) <i>Verlängerungsgebühr Erdbestattung / je Grab und Jahr</i>	40,00 Euro
d) <i>Verlängerungsgebühr Urnenbeisetzung / je Grab und Jahr</i>	12,50 Euro

**§ 5**

**Friedhofsunterhaltungsgebühren für Wahlgrabstätten**

Von den Nutzungsberechtigten wird zur Unterhaltung des Friedhofs eine Friedhofsunterhaltungsgebühr in Höhe von 8,20 € je Grab und Jahr erhoben. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird auf der Grundlage der Friedhofsgebührenkalkulation (Seite 24 und 25) errechnet.

**§ 6**

**Bestattungsgebühren**

(1) *Grundgebühren*

a) <i>Erdbestattung von Tot- und Fehlgeburten</i>	390,00 Euro
b) <i>Erdbestattung von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr</i>	390,00 Euro
c) <i>Erdbestattung von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an</i>	640,00 Euro
d) <i>Urnenbeisetzung</i>	69,00 Euro

(2) *Besondere Gebühren*

a) <i>Orgelspiel für Nichtgemeindemitglieder</i>	100,00 Euro
b) <i>Benutzung der Trauerhalle</i>	67,00 Euro

**§ 7**

**Gebühren für Umbettungen**

(1) *Umbettung auf demselben Friedhof*

a) <i>Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab</i>	750,00 Euro
b) <i>Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab</i>	1.200,00 Euro
c) <i>Urnenbeisetzungen je Grab</i>	84,00 Euro

(2) *Ausbettung bei Überführung auf einen fremden Friedhof*

a) <i>Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab</i>	560,00 Euro
b) <i>Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab</i>	915,00 Euro
c) <i>Urnenbeisetzungen je Grab</i>	63,00 Euro

(3) *Einbettung bei Überführung von einem fremden Friedhof*

- |  |             |
|--|-------------|
| a) <i>Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab</i> | 390,00 Euro |
| b) <i>Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab</i>                  | 640,00 Euro |
| c) <i>Urnenbeisetzungen je Grab</i>  | 69,00 Euro  |

**§ 8  
Sonstige Gebühren**

- |   |            |
|---|------------|
| (1) <i>Zustimmung zur Errichtung eines Reihengrabmals</i> | 10,00 Euro |
| (2) <i>Zustimmung zur Errichtung eines Wahlgrabmals</i>   | 10,00 Euro |

**§ 9  
Öffentliche Bekanntmachung**

- (1) *Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.*
- (2) *Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 34. der Friedhofssatzung der Kirchengemeinde vom 02. August 2011*

**§ 10  
Inkrafttreten**


- (1) *Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen treten gemäß § 35 der Friedhofssatzung der Kirchengemeinde vom 02. August 2011 in Kraft.*
- (2) *Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührensatzung tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 04. März 2008 außer Kraft.*

Wahlscheid, den 02. August 2011

Die Friedhofsträgerin



  
(Vorsitzender des Presbyteriums)

  
(Presbyteriumsmitglied)

  
(Presbyteriumsmitglied)

**Auszug aus dem Protokollbuch**  
**des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid**

Wahlscheid, den 02.08.2011

Zur heutigen Sitzung des Presbyteriums sind auf ordnungsgemäße Einladung nach Artikel 116 Abs. 2 der Kirchenordnung 7 Mitglieder des Presbyteriums erschienen.

Der ordentliche Mitgliederbestand beträgt 13 Mitglieder (1 Pfarrer, 10 Presbyter/Presbyterinnen, 2 gewählte Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen)

Das Presbyterium ist beschlussfähig, da mehr als die Hälfte des ordentlichen Mitgliederbestandes anwesend ist.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Es wird folgendes verhandelt und beschlossen:

**Beschluss-Nr. A 2. b)**

**Beschlussempfehlung:** Auf Empfehlung des Friedhofsausschusses beschließt das Presbyterium die als Anlage beigefügte Friedhofsgebührensatzung entsprechend der Gebührenempfehlung der Kommunal- und Unternehmensberatung Robert Roller. Die erforderlichen kirchenaufsichtlichen und staatlichen Genehmigungen sind einzuholen.

**Beschlussergebnis:** einstimmig angenommen mit 7 Stimmen.

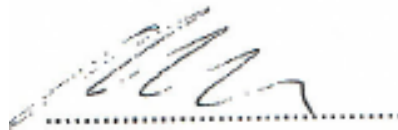
R. Bartha, Pfr.  
(stellv. Vorsitzende)

Decker  
(Mitglied)

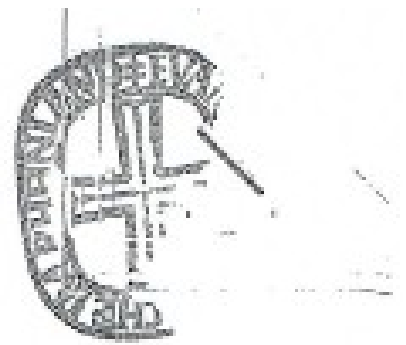
---

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit dem Protokollbuch wird hiermit bescheinigt.

Wahlscheid, den 03.08.2011

  
.....  
R. Bartha, Pfr.



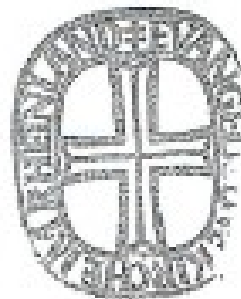


**G e n e h m i g t**

bis zum 13. September 2014

Düsseldorf, den 13. September 2011

Schriftstück-Nr. 1027067



Evangelische Kirche im Rheinland  
Das Landeskirchenamt

*Kristin Steppan*

**Genehmigt/Geändert**

Köln, den 21.09.2011

Bezirksregierung Köln

21.09.06-178/11

Im Auftrag

*Eichell*



(Eichell)  
Regierungsbeamtin